

66.40, 70.50, 73.75, 80.50, 87, 90.75, 81.25, 73.80, 81.75, 78, 79.50, 73.50, 69, —*, —, 56, —, 64[°]/₁₀₀. — In München Ende 1902—1918: 70.50, 74, 81, 87.50, —, 81.70, 73.80, 82, 79, 79, 73.50, 68.70, —*, —, 56, —, 64[°]/₁₀₀. Ausserdem notiert in Cöln. Usance: Notierung ab 1./1. 1892 bis 1./1. 1896 franko Zs., seitdem 3[°]/₁₀₀.

4¹/₂°/100 Prior.-Oblig. von 1889: Nach dem Abkommen v. 4./5. 1894 erhielten die Inhaber der 4¹/₂°/100 Oblig. von 1889 für je 3 Oblig. à M. 400 eine neue privil. 4¹/₂°/100 Oblig. I. Ranges à M. 400 und 2 Oblig. II. Ranges à M. 400 mit veränd. Zinsfuss bis zu 4¹/₂°/100 und zwar von 1898 ab. Die Abstemp. der alten Oblig. wurde vom 1./10. 1896 ab vorgenommen, und mussten die alten Oblig. bis z. 1./10. 1901 zur Abstemp. eingereicht werden, widrigenfalls sie zu gunsten der Ges. verfallen. Seit 19./10. 1896 werden in Berlin u. Frankf. a. M. amtlich notiert:

4¹/₂°/100 privil. 1889 abgest. Oblig. I. Ranges: Nach dem Abkommen wurden emittiert Milr. 1 447 560, davon noch in Umlauf Ende 1913: Milr. 1 332 180. Stücke à M. 400 (mit neuen Nrn. 1—8504, rot abgest.). Zs.: 1./1., 1./7. Coup. per 1./7. 1916 u. folg. wurden in Deutschland nicht eingelöst. Tilg. s. unter Übereinkommen. In der G.-V. v. 7./6. 1906 wurde eine Kommission gewählt, welche die Konversion dieser Anleihe auf 4[°]/₁₀₀ vorbereiten soll. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co.; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1896—1918: In Berlin: 82.75, 72.75, 82, 79, 83.80, 87.60, 96, 97, —, 100.75, 101.10, 95, 93.30, 97.10, 95, 91.75, 86.50, 83.90, 83.75*, —, 65, —, 72[°]/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 82.90, 71.50, 82.30, 79.50, 83, 87.90, 96.10, 97, 99, 101.40, 101.30, 95, 93.30, 96.80, 95.40, 92, 87.20, 83.50, —*, —, 65, —, 72[°]/₁₀₀.

4¹/₂°/100 abgest. 1889 Oblig. II. Ranges mit veränd. Zinsfuss: Nach den Abkommen wurden emittiert Milr. 2 895 120, davon noch in Umlauf Ende 1913: Milr. 2 653 470 Stücke à M. 400 (mit neuen Nrn. 1—17 014, grün abgest. mit Coup. ohne Fälligkeitsdatum). Coup. Nr. 1 wurde am 1./7. 1901 mit M. 1.80, Nr. 2 am 1./7. 1902 mit M. 3, Nr. 3 am 1./7. 1903 mit M. 4.80, Nr. 4 am 1./7. 1904 mit M. 6, Nr. 5 am 1./7. 1905 mit M. 9, Nr. 6 am 1./7. 1906 mit M. 12, Nr. 7 am 1./7. 1907 mit M. 15, Nr. 8 am 1./7. 1908 mit M. 15, Nr. 9 am 1./7. 1909 mit M. 12, Nr. 10 am 1./7. 1910 mit M. 15, Nr. 11 am 1./7. 1911 mit M. 18 u. Nr. 12 vom 30./7. 1912 ab mit M. 13.75, Nr. 13 als Ergänzung zu Nr. 12 vom 16./5. 1913 mit M. 1.25, Nr. 14 am 1./7. 1913 mit M. 15, Nr. 15 am 1./7. 1914 mit M. 11.40, Nr. 16 am 1./7. 1915 mit M. 4.20, Nr. 17 am 1./7. 1916 mit 4,20 für jede einfache Oblig. eingelöst, jedoch unterblieb in Deutschland die Einl. des Coup. Nr. 17. Tilg. siehe unter Übereinkommen. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co.; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1896—1918: In Berlin: 13, 11.60, 20.25, 23, 24, 26.25, 43.10, 52.10, 65, 78.50, 87.60, 74, —, 76.80, 75.60, 73.90, 70.25, 63, 58, —, 30, —, 40[°]/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 13, 11, 20.60, 23, 24.30, 26.30, 43.25, 52.10, 64.90, 78.80, 87.60, 71.70, 60, 76.80, 75.50, 73, 70, 63, —*, —, 30, —, 40[°]/₁₀₀. — Usance: franko Zs. Verj. der Coup. u. Oblig. in 5 J. u. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gewinn u. Verlust 1915: Bruttoeinnahmen 42 064 659, hierzu Zinsgarantien 804 084, ausserordentl. Einnahmen 492 825, zus. 43 361 568, davon ab Betriebsausgaben 22 537 031, Steuern in Portugal 770 097, bleiben 19 766 934, davon ab ausserordentl. Ausgaben für Neubauten u. Ergänzungsbauten, für rollendes Material, Mobil. u. Utensil. 4 561 701, Zs. a. priv. Oblig. I. Ranges 10 301 193, Amort. der priv. Oblig. I. Ranges 1 668 140, Amort. der priv. Oblig. II. Ranges 977 863, frs. 3.50 Zs. per Oblig. auf 3[°]/₁₀₀ abgest. Oblig. II. Ranges, frs. 4.66 Zs. per Oblig. auf 4[°]/₁₀₀ abgest. Oblig. II. Ranges, frs. 5.25 Zs. per Oblig. auf 4¹/₂°/100 abgest. Oblig. II. Ranges, bleiben als Vortrag frs. 117 545.

Anmerkung: Aus dem Reingewinn pro 1911 sollten auf Antrag des Verwaltungsrates die am 1./7. 1912 fälligen Coupons der Oblig. II. Ranges wie folgt bezahlt werden: 3[°]/₁₀₀ mit frs. 12.50, 4[°]/₁₀₀ mit frs. 16.66, 4¹/₂°/100 mit frs. 18.75 u. die Suppl.-Zahlung auf die 3[°]/₁₀₀ abgestempelten Oblig. von 1886 (Beira-Baixa) mit frs. 5 für jede einfache Oblig. Die G.-V. der Aktionäre v. 15. u. 29./7. 1912 beschlossen aber, dass der Reingewinn um einen Betrag von Milr. 101 679 zu kürzen ist, was zur Folge hatte, dass auch die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Zahlung auf die Coupons der Oblig. II. Ranges verkürzt wurde. Gegen diesen Beschluss der G.-V. ist Protest erhoben worden, u. der Verwaltungsrat hat in der Sitzung v. 3./7. 1912 beschlossen, den Besitzern der Oblig. II. Ranges den unbestrittenen Teil des Coupons in bar u. den Rest in einer event. Zahlungsanweisung zu zahlen, demgemäss gelangte der Coupon Nr. 12 der 4¹/₂°/100 abgestempelten Oblig. von 1889 II. Ranges mit M. 13.75 u. der Coupon Nr. 7 von den Zusatzzinsscheinen der 3[°]/₁₀₀ abgestempelten Oblig. von 1886 (Beira-Baixa) mit M. 3.66 für die einfache Oblig. zur Auszahlung. Der Restbetrag wurde auf Beschl. des Verwaltungsrats vom 18./4. 1913 vom 16./5. 1913 ab mit M. 1.25 (für die einfache Oblig. gerechnet) für die 4¹/₂°/100 Oblig. von 1889 II. Ranges gegen Einreichung des Coupons Nr. 13 u. mit M. 0.34 (für die einfache Oblig. gerechnet) für die 3[°]/₁₀₀ Oblig. (Beira-Baixa) gegen Einreichung des Coupons Nr. 8 gezahlt.

Dividenden: 1894—1909 0[°]/₁₀₀; 1910—1915: 2, 0, 0, 0, 0, 0[°]/₁₀₀.

Zahlstellen für die Div.: Lissabon: Ges.-Kasse; Berlin: Bank für Handel u. Ind., Paris: Comptoir National d'Escompte de Paris, Crédit Lyonnaise, Société Générale de Crédit Industriel et Commerciale, Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France. Zahlung der Div. unter Abzug verschiedener Steuern. Die Div. für das J. 1910 wurde vom 20./10. 1911 ab auf Coup. Nr. 59 mit Rs. 1646 = frs. 8.55 = M. 6.84 netto bezahlt.